

Lieber Rentmeister Ospelt!

Sie haben in langjähriger, von treuer Hingebung an Mich und an Ihr Amt geleiteter und besellter Arbeit Mir und Meinem Lande wertvolle Dienste geleistet und erst jüngst sah Ich Mich infolge des Scheidens des provisorischen Chefs Meiner Regierung, des Hofrates Dr. Peer, von seinem Amte veranlaßt, Ihre auf verschiedenen Gebieten bewährte Arbeitskraft neuerlich durch Ihre Berufung zur einstweiligen Leitung der Regierungsgeschäfte in Anspruch zu nehmen.

In Anerkennung Ihrer Verdienste und als Zeichen Meines vollen Vertrauens verleihe Ich Ihnen in Gnaden den Titel eines fürstlichen Rates.

Feldsberg, am 4. April 1921.

gez. Johann